

Pascal Britschgi, der einzige mit dem Maximum

Der Mittwoch vor Christi Himmelfahrt ist im Terminkalender immer fix reserviert für das Freundschaftsschiessen der beiden Schützengesellschaften Ennetmoos und Kerns-Alpnach. Für dieses Jahr war die Schützengesellschaft Ennetmoos für die Abwicklung zuständig. Bei guter Sicht mit verschiedenen Windverhältnissen und 65 Schützen und Schützinnen wurde das einfache Programm mit 4 Einzelschüssen und je zweimal 3 Schüsse Schnellfeuer ohne Probeschüsse absolviert. Um ein Spitzenresultat zu erreichen, musste es also von Anfang an stimmen. Einige Schützen waren mit dem ersten Schuss nicht zufrieden, weil sie Dreier oder Vierer hinnehmen mussten. So war es nicht verwunderlich, dass es nur ein einziges Maximum von 50 Pkt. gab. Das eine Jahr Schiesspause hat vermutlich Reto Abächerli den Sieg gekostet. Er hat nämlich den 1 Schuss auf die falsche Scheibe abgegeben, ansonsten hätte er auch das Maximum von 50 Punkten auf sein Standblatt schreiben können.

6 Schützen mit 49 Punkte und 6 weitere mit 48 Punkten alle aus Ennetmoos, haben somit beigetragen das der Sektionswettkampf von Ennetmoos mit 21 Pflichtresultaten und einem Durchschnitt von 48.796 Punkten gewonnen wurde. Kerns-Alpnach mit 45.620 Punkten und 11 Pflichtresultaten hatte das Nachsehen, und somit bleibt die Standarte für ein weiters Jahr in Ennetmoos. Als Meisterschütze und Tagessieger konnte sich Pascal Britschgi Ennetmoos mit 50 Punkten feiern lassen. Die weiteren Schützen: Pius Wyss, Anton Gander, Daniel von Holzen, Guido Gander, Thade Scheuber, Sebastian Gander, alle mit 49 Punkten. Bester Kernser Janik Windlin, (2007) zugleich auch noch bester Jungschütze mit 48 Punkten konnte seinen Becher und Goldkranz feiern. Hans-Peter Bucher, Marina Mathis, Werner Liem (48) Celine Gander, Peter Widlin und Michi Burch alle mit 48 Punkten.

Die beste Jungschützin oder Jungschütze jeder Sektion erhält ein Zinnbecher, sofern er diese Auszeichnung noch nicht hat. Den Jungschützenpreis für Kerns holte Janik Windlin, für Ennetmoos ist dies Selina Imboden (2006) mit 47 Punkten.



v.l.n.r. JS Janik Windlin, Tages- und Wanderpreisgewinner Pascal Britschgi, JS Selina Imboden